



16:30







KONFERENZ

Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam am Forschungsverbund "Normative Ordnungen" an der Goethe-Universität In Kooperation mit dem Freundeskreis FFGI e.V.

> und der Ingrid zu Solms Stiftung unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Lucia Puttrich

Hessisches Ministerium für Bundes- u. Europaangelegenheiten

am Montag, den 1. Nov. 2021 an der Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend

im Gebäude "Normative Ordnungen" Max-Horkheimer-Str. 2 | in Präsenz unter Hygieneauflagen der **2-G-Regel** Teilnahme kostenfrei | Anmeldung für Präsenz erforderlich an: ffgi@normativeorders.net mit Rückbestätigung sowie im Livestream – Einwahl ohne Anmeldung zu finden unter www.ffgi.net

DAS AFGHANISTAN-DESASTER:

LEHRE FÜR DIE ZUKUNFT?

BEGRÜBUNG

Alle Personen sind in Präsenz anwesend.

8:30	Prof. Dr. Enrico Schleiff, Präsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main
	Prof. Dr. Susanne Schröter, Direktorin des FFGI am Forschungsverbund "Normative Ordnungen
	Rebecca Schmidt, Geschäftsführerin des Forschungsverbundes "Normative Ordnungen"
9:00	Prof. Dr. Christopher Daase, Leibniz-Institut, Hessische Stiftung Friedens- u. Konfliktforschung
	Sicherheitspolitische Lehren aus dem Scheitern in Afghanistan
9:45	- Kaffeepause –
10:15	Generalleutnant Markus Laubenthal, stellvertretender Generalinspekteur der Bundeswehr 20 Jahre Afghanistan – von 9/11 bis zu den Evakuierungsflügen
11:00	Prof. Dr. Ebrahim Afsah, Institut für Internationales Recht, Universität Wien Staatsaufbau als Systemwettstreit: islamischer Staat als Gegenmodel zum Westen
11:45	- Mittagspause -
12:30	Zarifa Ghafari, geflohene Bürgermeisterin der afghanischen Stadt Maidan Shar Will speak about the danger in government office and her escape from the Taliban.
13:15	Prof. Dr. Susanne Schröter, Direktorin des FFGI, Universität Frankfurt Die Hybris des Westens und die Universalität der Menschenrechte
14:00	- Kaffeepause -
14:30	Podiumsdiskussion: "Afghanistan als Wendepunkt des Westens?"
	Staatsministerin Lucia Puttrich, MdL Hessen (CDU)
	Armand Zorn, MdB (SPD)
	Philip Krämer, MdB (Bündnis 90/Die Grünen)
	Till Mansmann, MdB (FDP)

VERABSCHIEDUNG